

Der Nebelspalter.
Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt

Zum orientalischen Krieg

(8. September 1877)

O Väterchen, kehre von dem Krieg zurück —
Mein Czar, ich rathe Dir gut —
An Deinen Fersen das Mißgeschick,
An Deinen Händen das Blut.

5 Das heilige Rußland, es ließ Dich zieh'n
In heller Rüstung und Wehr —
In's Feld, wo dem Krieger die Lorbeer'n blüh'n,
Drang'st Du mit gewaltigem Heer.

10 Die Christenliebe und die Humanität
War hoch Dir geschossen in's Kraut.
Nun schreibt Dir der Moslem früh und spät
Sein »Allah!« auf die christliche Haut.

15 Und hast mit Juchtensalbe Du nicht
Und Wuttki Dich wacker geschmiert,
So bleibst Du, mein Czar, im Angesicht
Mit den Striemen von Plewna geziert.

20 Du hast ihn gewollt, den grausigen Krieg,
Nun hast Du den grausigen Lohn, —
Du träumtest von reichlicher Beute und Sieg, —
Nun wird Dir so reichlicher Hohn.

O Czar, sei weise, o Czar, sei klug,
Und lösche den blutigen Brand.
Du hast befreit jetzt der Menschen genug
In's Jenseits mit mordender Hand.

Textnachweis:

Der Nebelspalter (Zürich), III. Jahrgang, Nr. 36 (8. September 1877), S. 2
(nicht paginiert).